

Wien, am Samstag, den 10. August 1929

Erste Ausgabe

.....

Die Einzahlung der Zinsgroschensteuer. Die Zinsgroschensteuer wird von den Hauseigentümern beziehungsweise von den Hausverwaltern statt an die Steueradministrationen vielfach irrtümlich an die magistratischen Bezirksämter abgeführt. Der Magistrat macht nun die Hauseigentümer in ihrem eigenen Interesse neuerlich darauf aufmerksam, dass die Zinsgroschensteuer nicht bei den städtischen Rechnungsabteilungen der magistratischen Bezirksämter, sondern direkt an die Steueradministrationen einzuzahlen ist. Die Einzahlung hat von den Häusern des I. Bezirkes an die Steueradministration I., Fleischmarkt 19, des II., XX. und XXI. Bezirkes an die Steueradministration II., Schiffamtsgasse 3, des III. und XI. Bezirkes an die Steueradministration III., Schlachthausgasse 54, des IV., V. und X. Bezirkes an die Steueradministration V., Kriehubergasse 26, des VI., VII., VIII. und XVI. Bezirkes an die Steueradministration VII., Seidengasse 20, des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes an die Steueradministration XIV., Ullmannstrasse 54 und des IX., XVII., XVIII. und XIX. Bezirkes an die Steueradministration IX., Porzellangasse 51a zu erfolgen.

.....

Schülerfahrtbegünstigung auf den städtischen Strassenbahnen. Wie die städtische Strassenbahndirektion mitteilt, wird mit der Ausgabe der Schülerfahrtbegünstigungsausweise für das kommende Schuljahr am 16. August begonnen. Da ein Grossteil der Parteien mit der Abhebung der Begünstigungsausweise bis zum Schulbeginn wartet, so dass zum Beispiel im letzten Jahr am 1. Schultag nicht weniger als 2460 Parteien in der Abteilung für Kartenausgabe und Fahrtbegünstigungen vorsprachen, deren Abfertigung sich natürlich stundenlang hinzog, werden die Eltern der fahrtbegünstigten Schüler dringend darauf aufmerksam gemacht, den Fahrtausweis sofort nach Erhalt der Einladungskarte zu beheben.

.....

Sonntag Hochstrahlbrunnen beleuchtet. Morgen Sonntag wird von 21 Uh. bis 22 Uhr der Leuchtbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz seine farbenprächtigen Wasserspiele zeigen.

.....

Hochschulfreiplätze der Gemeinde Wien. Für das Studienjahr 1929/30 werden für Hörer der Hochschule für Welthandel in Wien einige Freiplätze der Gemeinde Wien nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter besonderen Voraussetzungen und Bedingungen verliehen. Die mit den entsprechenden Personaldokumenten versehenen Gesuche sind bis 20. September an die Magistratsabteilung 8, Wien I., Neues Rathaus, einzubringen.